

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

**Beteiligt:****Betreff:**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8/06 (585) - Im Klosterkamp - nach § 12 BauGB (Baugesetzbuch)  
hier: Einleitung des Verfahrens

**Beratungsfolge:**

31.10.2006	Landschaftsbeirat
02.11.2006	Umweltausschuss
07.11.2006	Stadtentwicklungsausschuss
08.11.2006	Bezirksvertretung Hohenlimburg
09.11.2006	Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag des Vorhabenträgers vom 13.09.2006 auf Einleitung eines Verfahrens zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8/06 (585) - Im Klosterkamp - gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zuletzt gültigen Fassung wird zugestimmt.

**Geltungsbereich/Plangebiet:**

Das Plangebiet liegt im Stadtgebiet Hagen-Hohenlimburg nördlich des Lennebades zwischen der Straße Im Klosterkamp und der Lenne.

In dem im Sitzungssaal ausgehängten Lageplan ist das Plangebiet eindeutig dargestellt. Dieser Lageplan im Maßstab 1:500 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Als nächster Verfahrensschritt wird der Scopingtermin durchgeführt, so dass voraussichtlich nach Erstellung aller erforderlichen Gutachten der Beschluss zur Öffentliche Auslegung im II. Quartal 2007 gefasst werden kann.

Eine Kurzfassung ist nicht erforderlich.

## **BEGRÜNDUNG**

**Teil 3 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0812/2006

**Datum:**

05.10.2006

Der Stadt Hagen liegt ein Antrag auf Einleitung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 12 BauGB vom 13.09.2006 vor.

Es ist vorgesehen ein dreigeschossiges Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 13 m x 20 m zu errichten, in dem 2 gewerbliche Nutzungseinheiten und eine Wohneinheit untergebracht werden sollen. An der nördlichen Grundstücksgrenze sollen ausreichend Stellplätze und Garagen angeordnet werden.

Der für diesen Bereich rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 7 Grünfläche Lennepark – Bleichstraße – Im Klosterkamp setzt hier Öffentliche Grünfläche fest. Eine Realisierung des o.g. Vorhabens ist nach diesem Planungsrecht nicht möglich.

Aus diesem Grund ist über die Einleitung eines Planverfahrens zu entscheiden.

Die Stadt Hagen hat im Jahre 1988 nicht von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht und so haben die Antragsteller das Flurstück 247 mit dem aufstehenden Gebäude „Im Klosterkamp 30“ erworben. Dieses deutet daraufhin, dass das damalige Ziel (1965) einer Erweiterung der städtischen Grünfläche von der Stadt Hagen nicht mehr verfolgt wird.

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0812/2006

**Datum:**

05.10.2006

**Veröffentlichung:**

Ja  
Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

61      Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

**Gegenzeichen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_